

SPIXIANA	12	3	285–287	München, 29. Dezember 1989	ISSN 0341–8391
----------	----	---	---------	----------------------------	----------------

Die Perty-Typen der Zoologischen Staatssammlung München

(Coleoptera-Tenebrionidae)

Von Michael Carl

Carl, M. (1989): The Perty-types of the Zoological Collection Munich (Coleoptera-Tenebrionidae). – *Spixiana* 12/3: 285–287

Perty described Tenebrionidae from Neotropis and Orientalis. Some of those types are stored in the Zoological Collection Munich. Sixteen types are listed and their condition is described. Lectotypes are designated for: *Scotinus pictus* (Perty), *Scotinus platynota* (Perty), *Platydema cruentum* (Perty), *Platydema maculatum* (Perty), *Antimachus nigerrimus* (Perty), *Tauroceras angulatum* (Perty), *Goniadera crenata* Perty, *Blapida okeni* Perty, *Acropteron aeneum* Perty, *Cyrtosoma unicolor* Perty, *Strongylium humerale* Perty, *Gonocephalum scutellare* (Perty), *Bradymerus elongatus* (Perty), *Uloma spectabilis* Perty, *Catapiestus piceus* Perty, *Amarygmus metallicus* (Perty).

M. Carl, Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstr. 21, 8000 München 60, F. R. G.

Von den zahlreichen Perty-Typen aus der Familie der Tenebrionidae sind der Zoologischen Staatssammlung München sechzehn Arten erhalten geblieben. Abgesehen davon, daß möglicherweise einiges Material in anderen Sammlungen zu finden wäre, könnten mehrere Typen im 2. Weltkrieg verlorengegangen sein (Scherer, 1983). Laut Junk/Schenkling (1910–1911) und Gebien (1938–1942) wurden einige Arten in neue Gattungen gestellt. Diese sind jeweils unter der Urbeschreibung aufgeführt. Die Wahl des Lectotypus wurde jeweils unter Berücksichtigung eines kritischen Vergleichs mit der Beschreibung und des Erhaltungszustandes des Syntypus getroffen. Da Perty in seinen Beschreibungen die jeweilige Anzahl der vorliegenden Stücke nicht angibt, wurde davon ausgegangen, daß es sich bei noch erhaltenen Einzelstücken jeweils um einen Syntypus handelt und dieses Stück als Lectotypus designiert.

Folgende Typen sind in Perty's Arbeit von 1830 zitiert:

Asida picta Perty loc. cit. p. 56

Scotinus pictus (Perty)

„Habitat ad flumen S. Francisci.“

Lectotypus: Perfekt. Links genadelt.

Paralectotypen: drei Stück.

Asida platynotos Perty loc. cit. p. 56

Scotinus platynota (Perty)

„Habitat ad flumen S. Francisci.“

Lectotypus: Es fehlen der rechte Fühler, das vierte und fünfte Tarsalglied des linken Vorderbeines sowie das rechte Hinterbein ab dem Trochanter. Links genadelt.

Diaperis cruenta Perty loc. cit. p. 60

Platydemia cruentum (Perty)

„Habitat ad flumen S. Francisci.“

Lectotypus: Perfekt. War ursprünglich links genadelt.

Diaperis maculata Perty loc. cit. p. 60

Platydemia maculatum (Perty)

„Habitat ad flumen S. Francisci.“

Lectotypus: Sämtliche Tarsen fehlen, das linke Mittelbein fehlt, der rechte Fühler fehlt, am linken Fühler fehlen die äußeren Glieder. Links genadelt.

Ceratupis nigerrima Perty loc. cit. p. 58

Antimachus nigerrimus (Perty)

„Habitat in Prov. Piauiensi.“

Lectotypus: Vom linken Fühler sind nur die ersten drei Glieder vorhanden, sonst perfekt. Links genadelt.

Paralectotypus: Mundwerkzeuge fehlen, der linke Fühler fehlt zur Hälfte, am rechten Mittelbein fehlen die Tarsen, am linken Hinterbein fehlen das dritte und vierte Tarsalglied.

Tenebrio angulatus Perty loc. cit. p. 57

Tauroceras angulatum (Perty)

„Habitat ad flumen S. Francisci.“

Lectotypus: Die Fühler fehlen, am linken Mittelbein fehlen die Tarsen.

Paralectotypus: Der rechte Fühler fehlt teilweise, am rechten Vorderbein fehlt das fünfte Tarsalglied, das Abdomen fehlt. Links genadelt.

Goniadera crenata Perty loc. cit. p. 63

„Habitat in Serra do Caraca, Prov. Minarum.“

Lectotypus: Am linken Fühler fehlen einige Glieder, sonst perfekt. Links genadelt.

Paralectotypus: Das linke Hinterbein fehlt. Links genadelt.

Blapida okeni Perty loc. cit. p. 59

„Hab. in montibus Prov. Minarum.“

Lectotypus: Am rechten Vorderbein fehlen die letzten drei Tarsalglieder, am linken Hinterbein fehlen die Tarsalglieder drei und vier. Das rechte Mittelbein sowie Teile der Fühler fehlen. Links genadelt.

Paralectotypen: vier Stück.

Acropteron aeneum Perty loc. cit. p. 65

„Habitat prope Sebastianopolin.“

Lectotypus: Das hintere Beinpaar fehlt, am linken Mittelbein fehlen die Tarsalglieder drei bis fünf, am linken Fühler fehlen die letzten vier Glieder. Links genadelt.

Cyrtosoma unicolor Perty loc. cit. p. 60

„Habitat in Brasilia australi, Prov. S. Pauli.“

Lectotypus: Am rechten Hinterbein fehlt das letzte Tarsalglied, der linke Fühler fehlt. War ursprünglich links genadelt.

Strongylium humerale Perty loc. cit. p. 62

„Habitat ad flumen S. Francisci.“

Lectotypus: Abdomen fehlt, am linken Mittelbein fehlt die Tarse, am rechten Mittelbein fehlen die Tarsalglieder vier und fünf, am linken Hinterbein fehlen die Tarsalglieder zwei bis vier, der rechte Fühler fehlt, am linken Fühler sind Glieder eins bis vier vorhanden.

Der folgende Typus war zum Zeitpunkt der Drucklegung ausgeliehen und konnte daher nicht berücksichtigt werden:

Helops geometricus Perty loc. cit. p. 61

Poecilesthus geometricus (Perty)

Die folgenden Typen sind nicht (mehr) vorhanden:

Helops hieroglyphicus Perty loc. cit. p. 61

Pyania hieroglyphica (Perty)

Helops tigrinus Perty loc. cit. p. 61
Poecilesthus tigrinus (Perty)
Strongylium flavicorne Perty loc. cit. p. 62
Acropteron rufipes Perty loc. cit. p. 65

Folgende Typen sind in Perty's Arbeit von 1831 zitiert:

Opatrum scutellare Loc. cit. p. 38
Gonocephalum scutellare (Perty)
„Java“

Lectotypus: Perfekt.
Paralectotypen: drei Stück

Boletophagus elongatus Perty loc. cit. p. 40
Bradymerus elongatus (Perty)
„Java“

Lectotypus: Linkes Hinterbein fehlt.
Paralectotypus: Letztes Tarsalglied am linken Hinterbein fehlt.

Uloma spectabilis Perty loc. cit. p. 40
„Java“

Lectotypus: Perfekt.

Catapiestus piceus Perty loc. cit. p. 39
„Java“

Lectotypus: Perfekt.
Paralectotypen: acht Stück

Cnodalon metallicum Perty loc. cit. p. 41
Amarygmus metallicus (Perty)
„Java“

Lectotypus: Perfekt.
Paralectotypen: zwei Stück.

Der folgende Typus ist nicht (mehr) vorhanden:

Helops plicipennis Perty loc. cit. p. 41
Prophanes plicipennis (Perty)

Literatur

- Gebien, H. 1938–1942. Katalog der Tenebrioniden, Teil II, München.
— 1942–1944. Katalog der Tenebrioniden, Teil III, München.
Junk, W., Schenkling, S. (Hrsg.) 1910–1911. Coleopterorum Catalogus, Vol. 18, Berlin.
Perty, M. 1830. Delectus animalium articulorum quae in itinere per Brasiliam annis MDCCCXVII-MDCCCXXX jussu et auspiciis Maximiliani Josephi I. Bavariae regis augustissimi peracto collegerunt Dr. J. B. de Spix et Dr. C. F. Ph. de Martius: 56–65, München.
— 1831. Observationes nonnullae in Coleoptera Indiae Orientalis: 38–41, München.
Scherer, G. 1983. Die von J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius in Südamerika gesammelten Coleopteren, Spixiana, Suppl. 9: 295–305, München.